

Sicher und gesund mit System

## MAN Nutzfahrzeuge AG, Werk Salzgitter



### GEFÄHRDUNGSATLAS ZUR STEUERUNG DES DEMOGRAFISCHEN WANDELS



Was tun, wenn in einem Unternehmen eine Vielzahl von Tätigkeiten nicht bis zum Rentenalter ausgeführt werden können und das Durchschnittsalter der Beschäftigten heute bei über 45 Jahren liegt? An welchen Arbeitsplätzen muss die Arbeitsplatzgestaltung optimiert werden und wie identifiziert man Arbeitsplätze zum gesunden Altern? Eine Herausforderung, die das Werk Salzgitter der MAN Nutzfahrzeuge AG angenommen hat. Weil das klare Ziel von MAN stets darin besteht, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Beschäftigung an ihrem Arbeitsplatz zu ermöglichen, lag die Lösung schließlich in einer flächendeckenden Erarbeitung von Gefährdungs- und Belastungsanalysen, die Ergonomie und Mitarbeitermeinungen für das gesamte Werk mit einschließen.



In einer gemeinsamen Datenbank wurden hierfür umfangreiche Informationen zu allen zurzeit 344 unterschiedlichen Arbeitsplätzen mit ihren jeweiligen körperlichen Anforderungen im Werk erfasst. Grundlage bildet ein Anforderungsprofil für jeden Arbeitsplatz sowie regelmäßige ergonomische Beurteilungen. Anschließend wurden die Gefährdungen und Belastungen identifiziert, spezifische Handlungsbedarfe ermittelt und die ergonomischen Rahmenbedingungen verbessert. Die Anzahl der Arbeitsunfälle konnte so erheblich reduziert werden. Schließlich wurden die Beschäftigten selber zum subjektiven Empfinden von Belastungen befragt. Durch den direkten Vergleich von Arbeitsplatz- und Mitarbeiterprofilen konnte inzwischen ein großer Erfolg erzielt werden: Alle dauerhaft Leistungsgeminderten konnten auf einen leidensgerechten Arbeitsplatz vermittelt und dort wieder vollproduktiv eingesetzt werden.



Und weil in Zukunft kein Beschäftigter mehr als 15 kg heben soll, wurden noch weitere präventive Maßnahmen ergriffen. So wurde eine Vielzahl von Maschinen und Handhabungsgeräten eigens für die Produktion bei MAN entwickelt. Das Ziel: sie alle sollen unnötige körperliche Belastungen vermeiden und ergonomische Bewegungsabläufe sicherstellen. Weitreichende Investitionen, die mit einem deutlichen Ja für die Gesundheit der Beschäftigten und die Zukunft des Standortes verbunden sind – auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

